



ÄRZTEKAMMER  
WESTFALEN-LIPPE



## Ergebnisse der Befragung der Auszubildenden zum/zur Medizinischen Fachangestellten zur Ausbildungszufriedenheit 2019

# Befragung der Auszubildenden

## Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer MFA-Ausbildung?



1. Ich bin   Jahre alt.

2. Mein Ausbildungsberuf war bei der Berufswahl mein Wunschberuf  ja  nein

3. Meinen jetzigen Ausbildungsplatz zu finden war für mich  sehr leicht  leicht  schwer  sehr schwer

4. Ich werde nach dem geltenden Tarifvertrag bezahlt  ja  nein

5. Pro Woche arbeite ich durchschnittlich (einschl. Berufsschule aber ohne Pausen) tatsächlich  unter 38,5 Std.  38,5 Std. (Tarif)  40 Std.  mehr als 40 Std.

6. Überstunden leiste ich durchschnittlich pro Woche  keine  1-2 Std.  3-4 Std.  mehr als 4 Std.

7. Wenn ich Überstunden geleistet habe, werden diese  mit Freizeit ausgeglichen  bezahlt  nicht ausgeglichen  weiß nicht

8. In meiner Ausbildungsstätte werde ich hauptsächlich angeleitet von  Arzt  MFA  beiden (Arzt + MFA)  niemandem

9. Mein Ausbilder erklärt mir Arbeitsvorgänge zu meiner vollen Zufriedenheit  immer  häufig  selten  nie

10. Ich werde von meinem Ausbilder meiner Meinung nach korrekt behandelt  immer  häufig  selten  nie

11. Das Berichtsheft wird regelmäßig von meinem/r auszubildenden Arzt/auszubildende Ärztin angeschaut  ja  nein

12. Ein Ausbildungsplan für den betrieblichen Teil meiner Ausbildung liegt mir vor  ja  nein

Falls JA:

12.1. Ich habe mich mit dem Ausbildungsplan befasst und kenne die Regelungen  sehr gut  gut  etwas  überhaupt nicht

13. Ich muss Tätigkeiten verrichten, die eindeutig nicht zu meiner Ausbildung gehören, dies sind

13.1. Pro Woche verbringe ich mit dieser "ausbildungsfremden" Tätigkeit durchschnittlich  bis 30 min.  1 Std.  2-3 Std.  mehr als 4 Std.

14. Die fachliche Qualität der Ausbildung im Betrieb ist meiner Meinung nach  sehr gut  gut  schlecht  sehr schlecht

15. In meiner Ausbildung fühle ich mich  überfordert  unterfordert  meinen Möglichkeiten entsprechend gefordert

16. Die fachliche Qualität meines Berufsschulunterrichts finde ich  sehr gut  gut  schlecht  sehr schlecht

17. Mit meiner Ausbildung bin ich insgesamt  sehr zufrieden  zufrieden  unzufrieden  sehr unzufrieden

18. Nach meiner Ausbildung möchte ich im erlernten Beruf weiter tätig sein  ja  ja, aber nicht im gleichen Betrieb  nein  weiß noch nicht

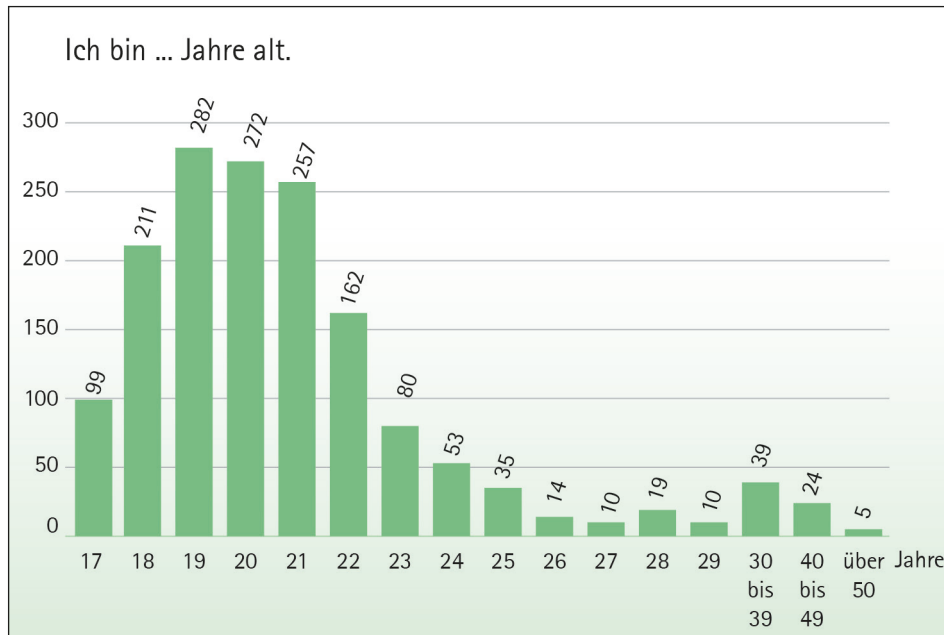
19. Ich werde im Anschluss an meine Ausbildung übernommen  ja  nein  weiß noch nicht

20. Mein Betrieb hat folgende Größe (Zahl der Mitarbeiter)  1-4  5-10  11-20  21-100  mehr als 100

# Ergebnisse der Befragung

Auch in diesem Jahr hat die Ärztekammer Westfalen-Lippe wieder Auszubildenden zur/zum Medizinischen Fachangestellten, die im Frühjahr ihre Zwischenprüfung abgelegt haben, 20 Fragen zur Ausbildungszufriedenheit gestellt. 1591 Auszubildende füllten den von der Ärztekammer Westfalen-Lippe zusammengestellten Fragebogen aus.

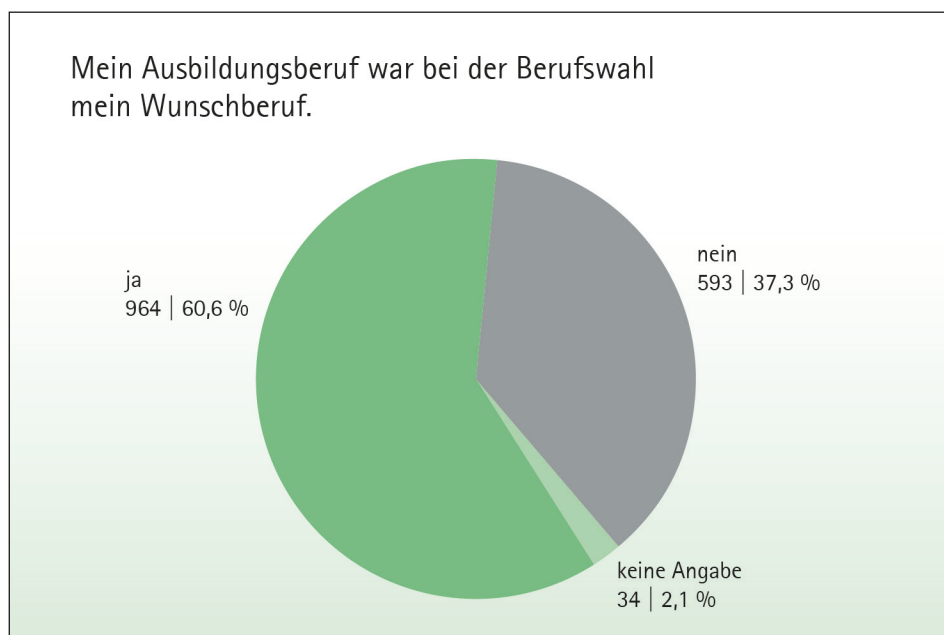
## Alter (Frage 1)



Die Mehrheit der Umfrageteilnehmer (75 Prozent) war zum Erhebungszeitpunkt zwischen 18 und 22 Jahre alt, sechs Prozent waren noch minderjährig.

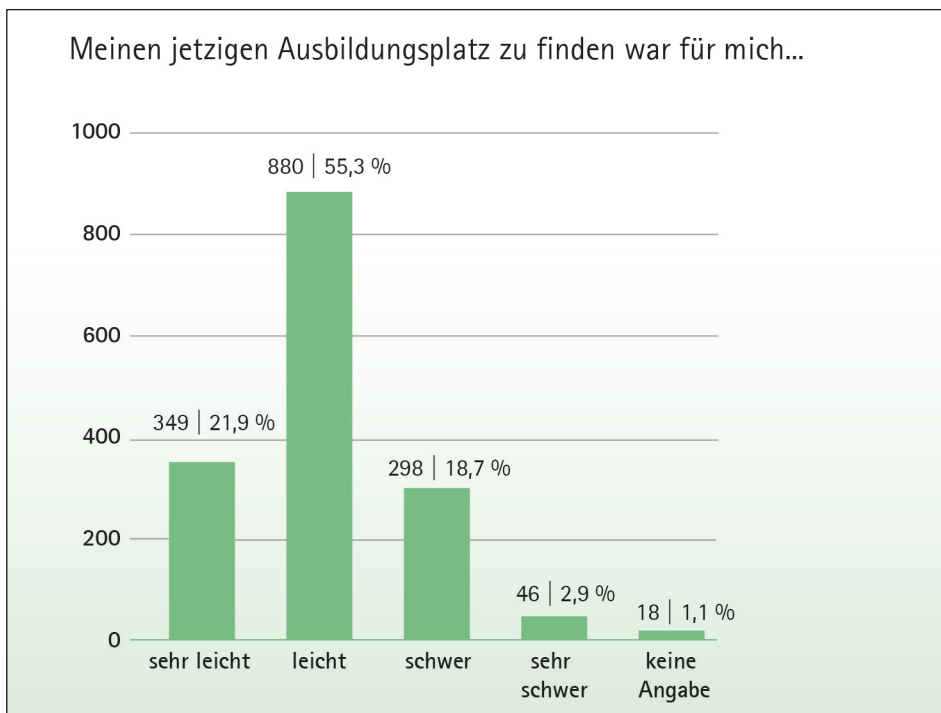
## Wunschberuf (Frage 2)

Wie im vergangenen Jahr gaben über 60 Prozent an, dass sie sich bei der Berufswahl eine Ausbildung als MFA gewünscht haben.



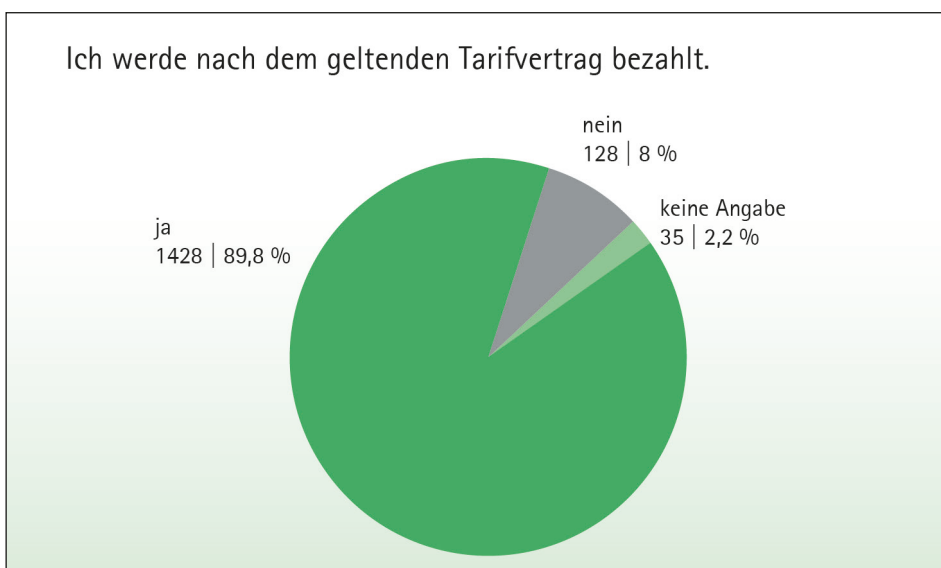
### Ausbildungsplatzsuche (Frage 3)

Rund 72 Prozent der befragten Auszubildenden hatten keine Schwierigkeiten einen Ausbildungsplatz zu finden. Für rund 20 Prozent gestaltete sich die Suche jedoch schwer bzw. sehr schwer.



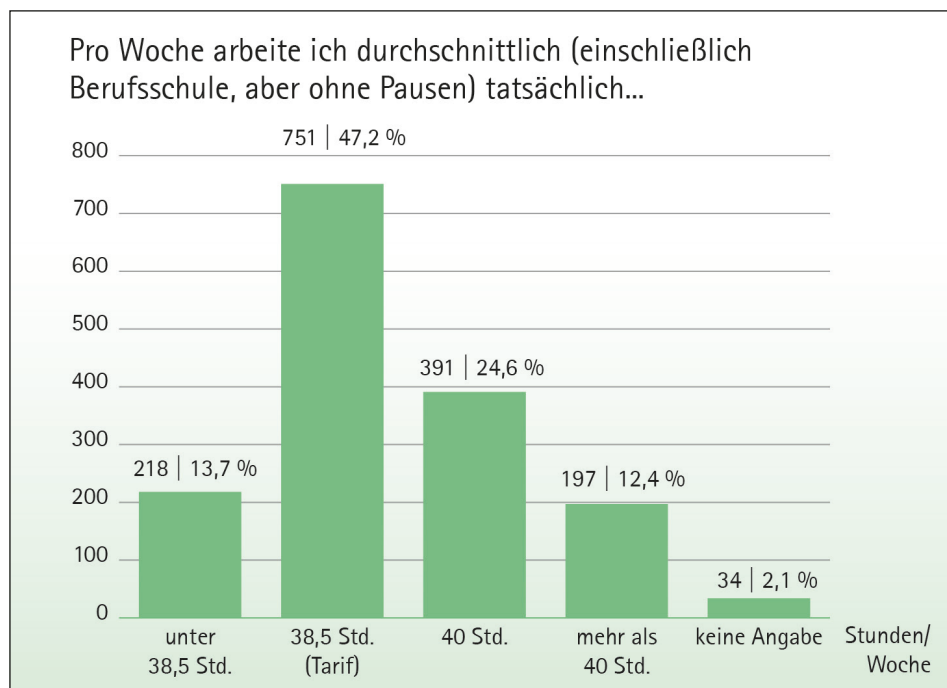
### Bezahlung (Frage 4)

Eine Vergütung nach geltendem Tarifvertrag erhalten fast 90 Prozent, acht Prozent werden nicht nach Tarif bezahlt. Das entspricht annähernd den Ergebnissen der 2018er-Befragung.



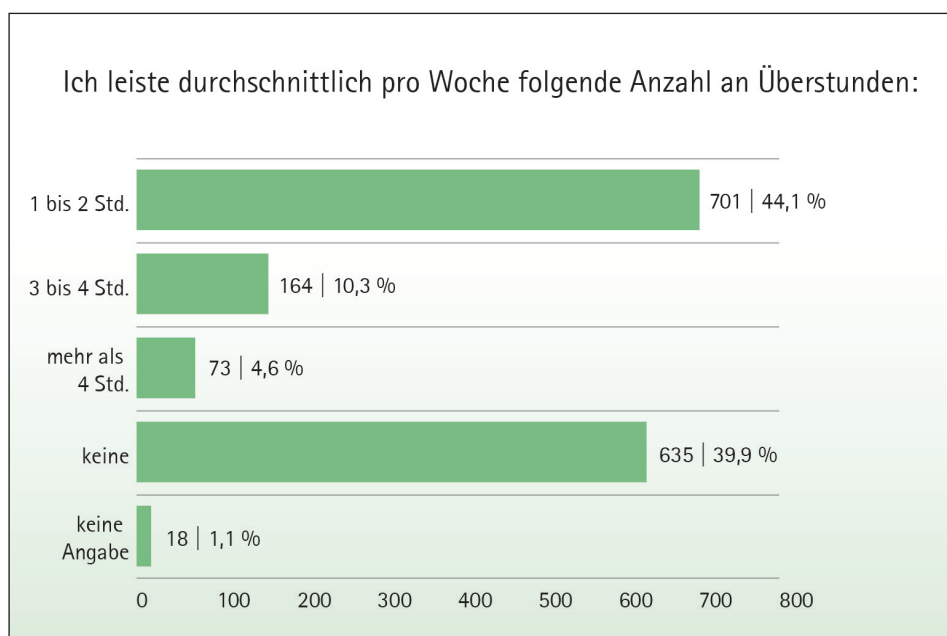
### Wochenarbeitszeit (Frage 5)

Genau 38,5 Stunden wöchentlich, wie es der Tarifvertrag vorsieht, oder weniger arbeiten insgesamt über 60 Prozent. Überstunden machen 37 Prozent der Befragten, wovon 12,4 Prozent eine durchschnittliche Stundenzahl von mehr als 40 pro Woche angaben.



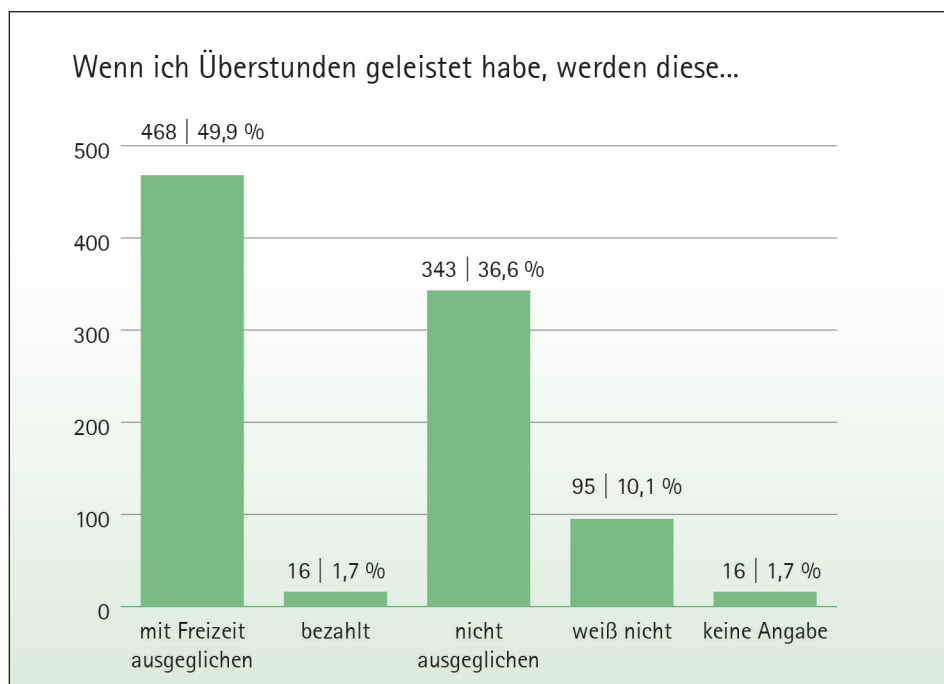
### Überstunden (Frage 6)

Nach der Überstundenzahl gefragt, gaben über 40 Prozent der teilnehmenden Auszubildenden an, keine Überstunden zu machen. Die Mehrheit der Befragten leistet durchschnittlich ein bis zwei Überstunden wöchentlich.



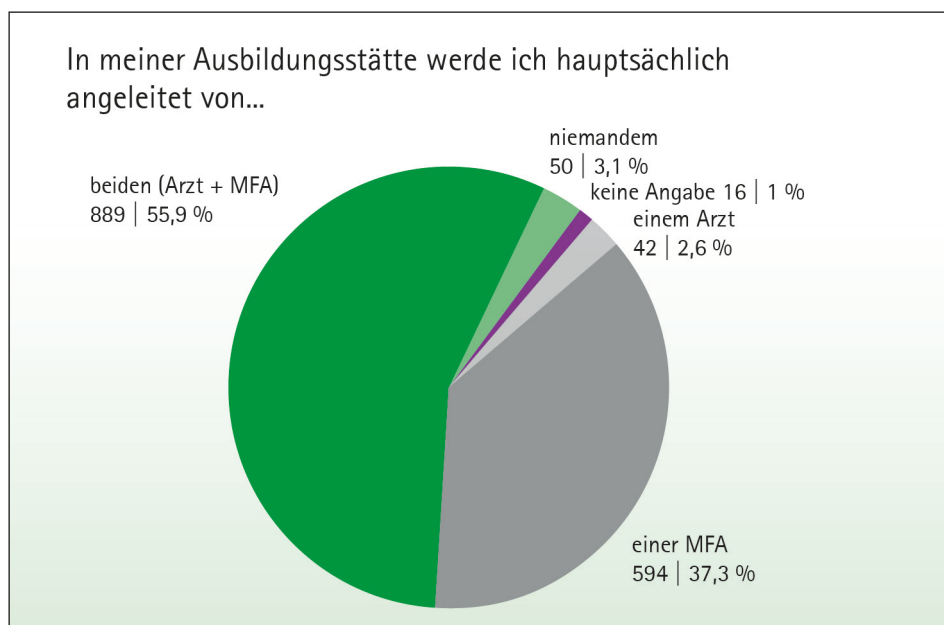
### Ausgleich der Überstunden (Frage 7)

Die Überstunden mit Freizeit auszugleichen wird rund der Hälfte der MFA-Auszubildenden ermöglicht, was dem Vorjahresergebnis gleicht. Jedoch ist die Zahl derjenigen, die keine Möglichkeit zum Ausgleich ihrer Überstunden erhalten, im Vergleich zur vorhergehenden Befragung von rund 29 Prozent auf fast 37 Prozent angestiegen.



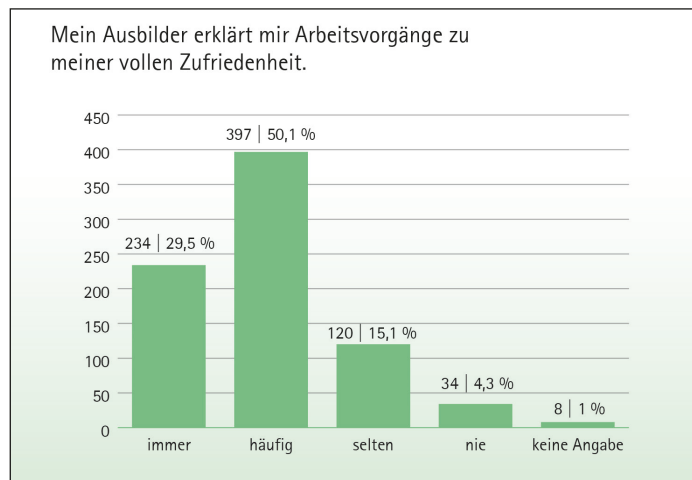
### Anleitung (Frage 8)

Die Mehrheit der Umfrageteilnehmer (fast 56 Prozent) wird vom Team Arzt und MFA in ihrer Ausbildung angeleitet und rund 37 Prozent von einer in der Praxis tätigen MFA.



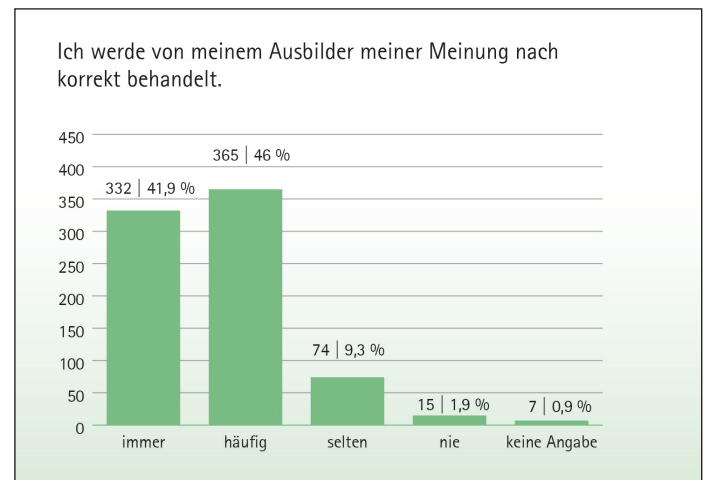
### Zufriedenheit mit der Anleitung (Frage 9)

Deutlich festzustellen ist ein Anstieg an Auszubildenden (2019: ca. 80 Prozent, 2018: ca. 60 Prozent), die immer oder häufig mit der Anleitung während ihrer Ausbildung zufrieden sind.



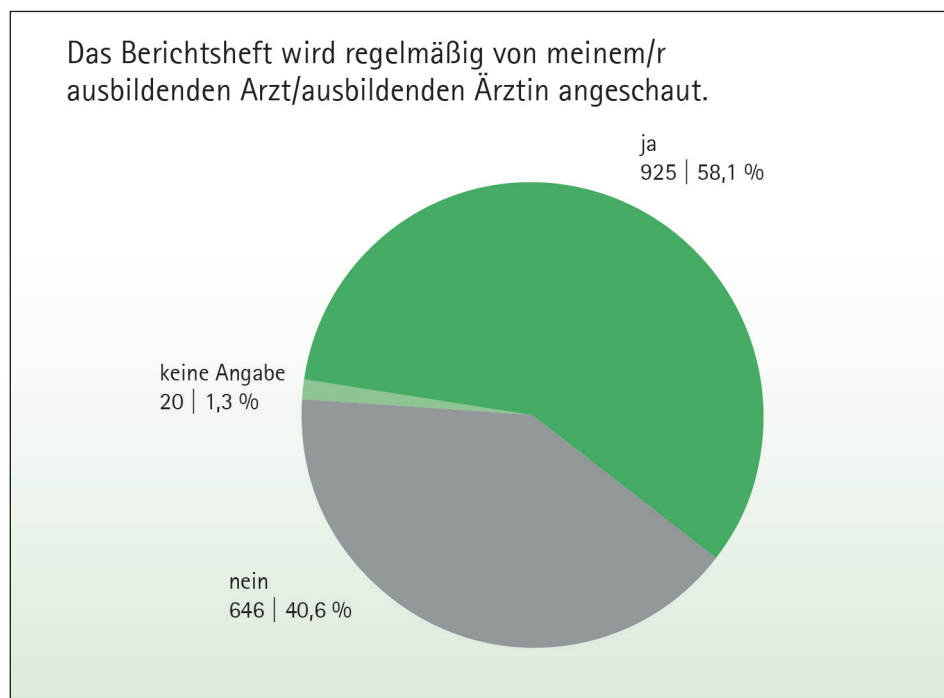
### Zufriedenheit mit dem Umgang (Frage 10)

Ebenso gaben bei der Befragung im Frühjahr 2019 mehr Teilnehmer als 2018 an, dass sie sich von dem Ausbilder korrekt behandelt fühlen (2019: ca. 88 Prozent, 2018: ca. 82 Prozent).



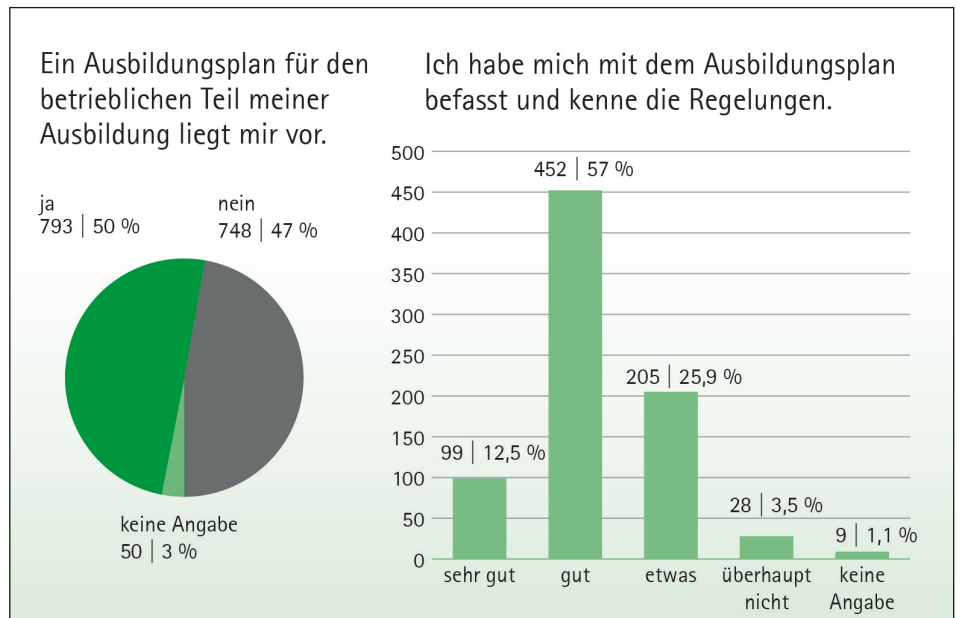
### Ausbildungsnachweis/Berichtsheft (Frage 11)

Ein kleiner Fortschritt ist ebenfalls in Bezug auf das Berichtsheft zu beobachten: Während 2018 nur 47,3 Prozent der Ausbilder sich die Berichtshefte regelmäßig haben vorlegen lassen, sahen 2019 fast 10 Prozent mehr die Berichte durch.



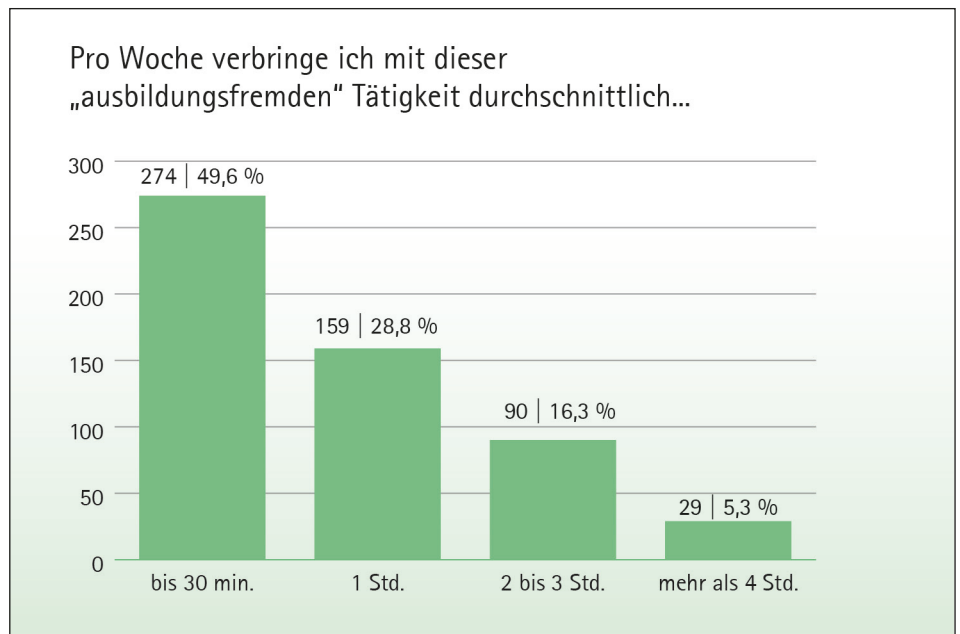
### Betrieblicher Ausbildungsplan (Fragen 12 und 12.1)

Einen Ausbildungsplan vorliegen hat die Hälfte der Umfrageteilnehmer. Der Mehrheit von ihnen sind die dort enthaltenen Regelungen etwas, gut oder sehr gut bekannt.



### Ausbildungsfremde Tätigkeiten (Frage 13.1)

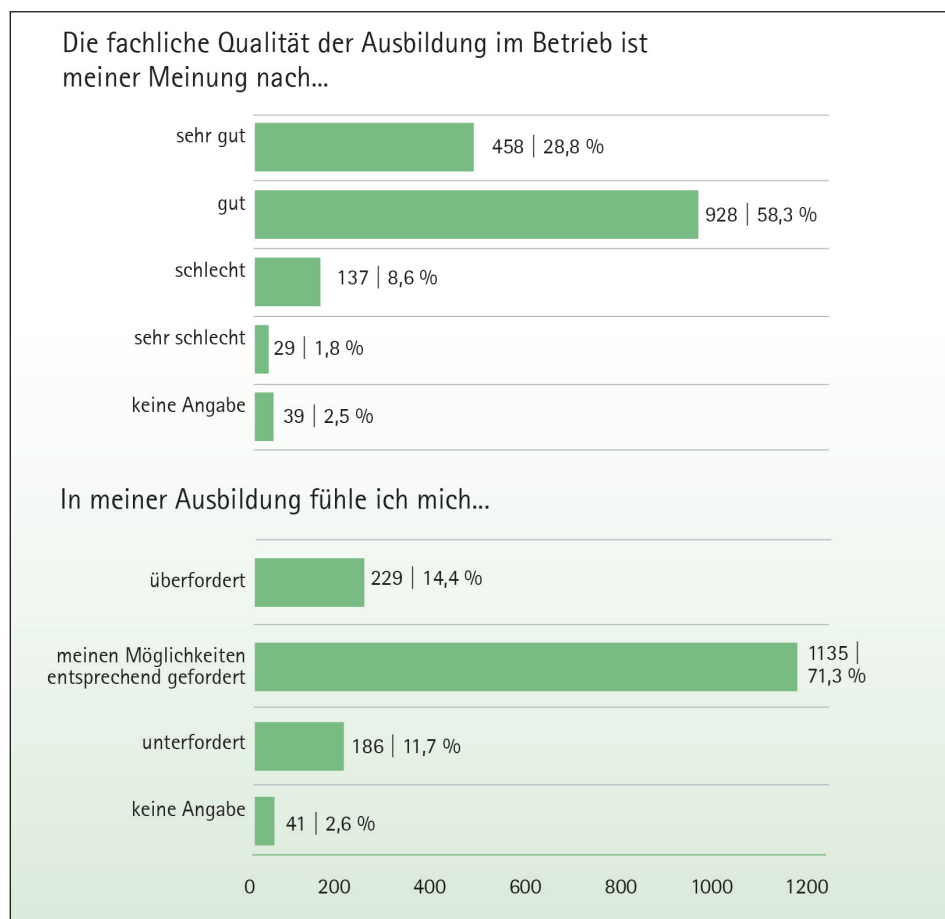
Ausbildungsfremde Tätigkeiten verrichten insgesamt ca. 35 Prozent der Befragten – ungefähr die Hälfte von ihnen bis zu 30 Minuten und fast 29 Prozent bis zu einer Stunde pro Woche. Die Antworten gleichen denen in 2018.





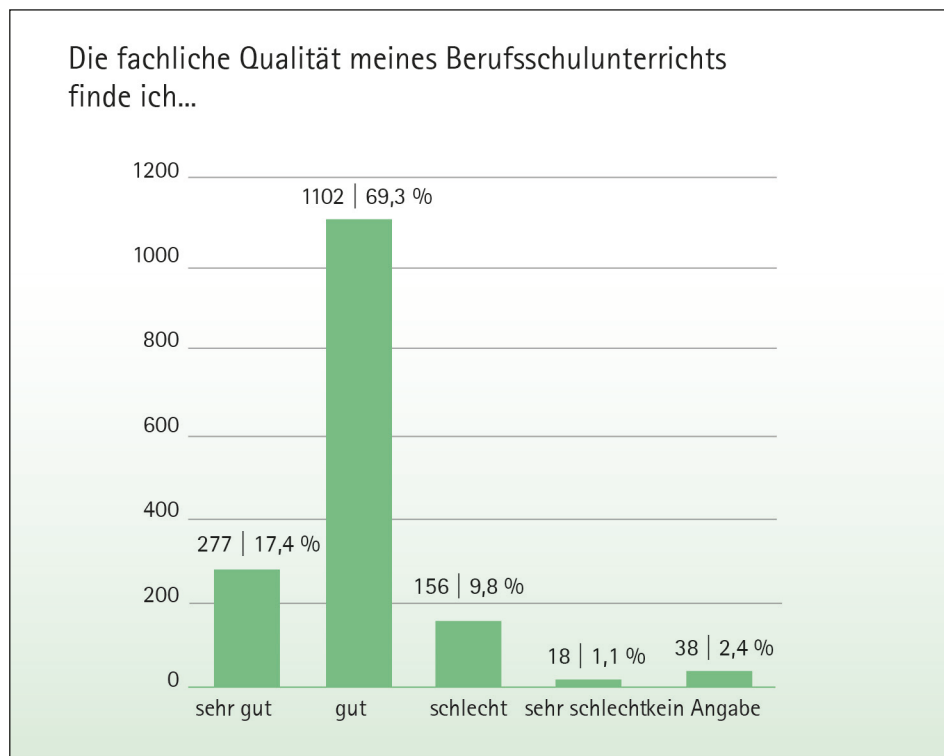
## Bewertung Ausbildungsqualität und Zufriedenheit (Fragen 14 und 15)

Die Fragen nach der fachlichen Qualität und den Anforderungen in der Ausbildung wurden überwiegend positiv beantwortet. Rund 87 Prozent sind der Meinung die Fachkompetenz im Ausbildungsbetrieb sei gut bis sehr gut und 71,3 Prozent fühlen sich dort ihren Möglichkeiten entsprechend gefordert.



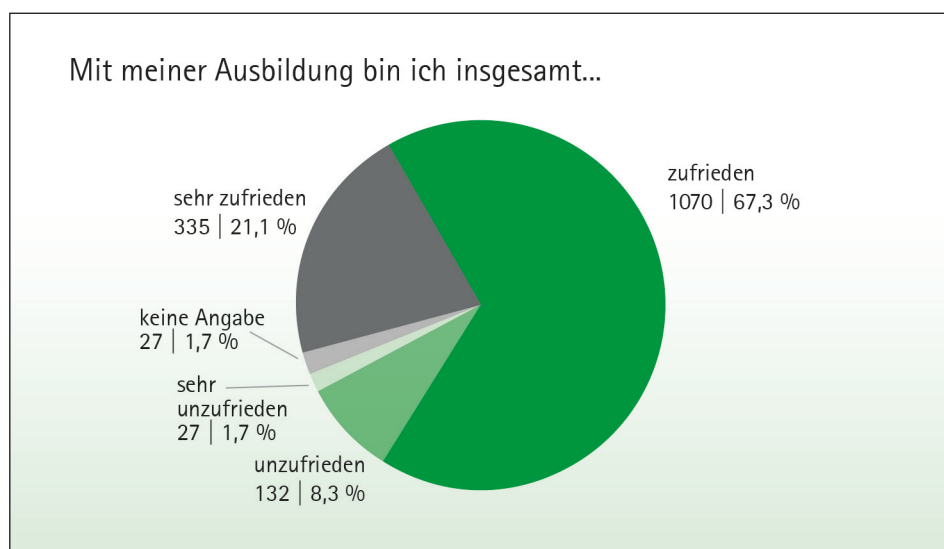
### Berufsschulunterricht (Frage 16)

Die Mehrheit der Auszubildenden (86,7 Prozent) ist zufrieden mit der Qualität des Berufsschulunterrichts.



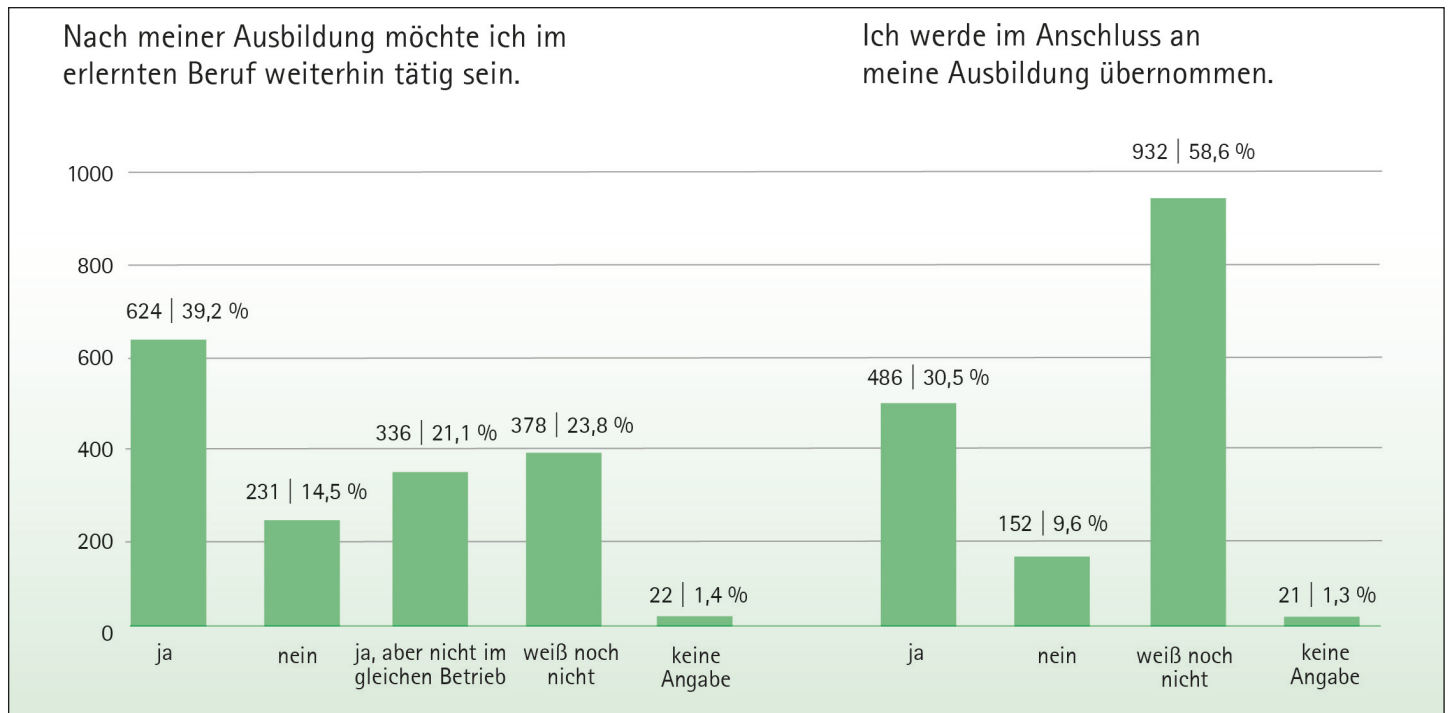
### Ausbildungszufriedenheit (Frage 17)

Mit der Ausbildung insgesamt zufrieden sind über 88 Prozent der Umfrageteilnehmer.



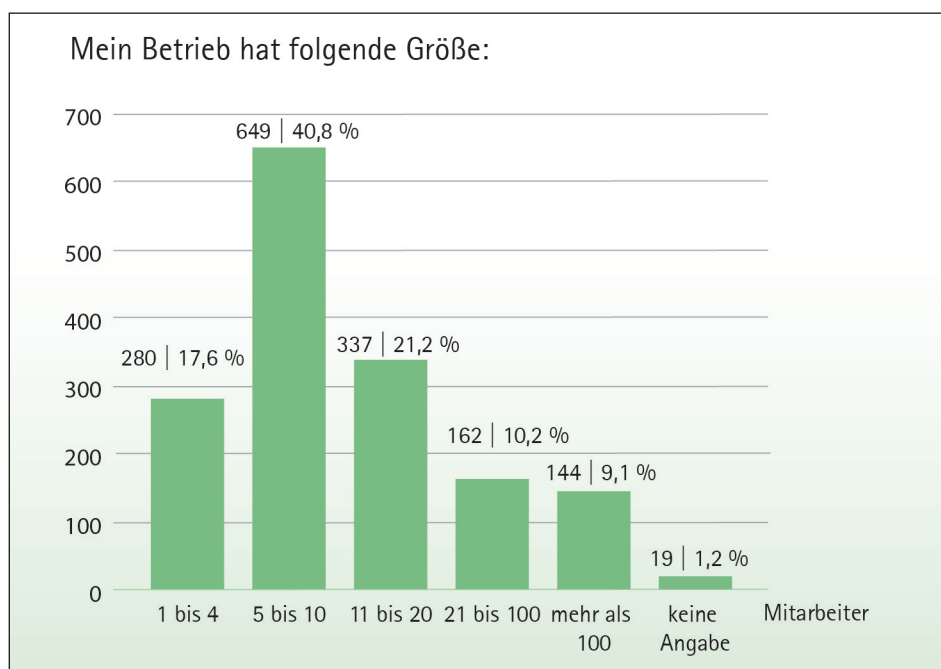
### Berufliche Perspektiven (Fragen 18 und 19)

Nach den beruflichen Perspektiven befragt, gaben über 60 Prozent an, nach der Ausbildung weiter im erlernten Beruf tätig sein zu wollen, ca. 21 Prozent möchten aber den Betrieb wechseln. Mehr als 30 Prozent der Befragten wussten zum Zeitpunkt der Befragung bereits, dass sie vom Ausbildungsbetrieb übernommen werden.



### Betriebsgröße (Frage 20)

Die Mehrheit der Befragten ist in einem Betrieb mittlerer Größe von 5 bis zu 20 Mitarbeitern tätig.



Ärztammer Westfalen-Lippe  
Ressort Aus- und Weiterbildung  
Gartenstraße 210 – 214  
48147 Münster  
Tel.: 0251 929-2250  
E-Mail: [mfa@aeowl.de](mailto:mfa@aeowl.de)  
[www.aeowl.de](http://www.aeowl.de)